

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

53. Abgeordneter
Jan van Aken
(DIE LINKE.)
- Sind oder waren in den vergangenen 18 Monaten Kräfte der Bundeswehr als Teil einer so genannten „Coalition Joint Special Operations Task Force“ oder einer anderen internationalen Einheit oder eigenständig im Irak außerhalb des offiziellen KRG-Gebietes am Boden aktiv (vgl. www.mirror.co.uk/news/uk-news/sas-heroes-blown-up-isis-7318678) (bitte unter Angabe des Beginns des Einsatzes und dem genauen Einsatzgebiet), und waren diese Kräfte hierbei in Kämpfe verwickelt (bitte unter Angabe der Art der Kämpfe, dem exakten Ort der Kampfhandlungen und des Namens der jeweils eingesetzten Bundeswehreinheit)?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Dr. Ralf Brauksiepe
vom 22. Februar 2016**

In den letzten 18 Monaten hat kein Einsatz von Kräften der Bundeswehr am Boden außerhalb des offiziellen Gebietes der kurdischen Regionalregierung im Irak stattgefunden.

Es haben Aufenthalte zu Konsultations- und Koordinierungszwecken sowie Dienstreisen in andere Regionen außerhalb des offiziellen Gebietes der kurdischen Regionalregierung, u. a. zur Sachstandsfeststellung hinsichtlich des im Jahr 2005 von Deutschland an die irakischen Streitkräfte gelieferten Sanitätsmaterials in das Camp Taji, eine von internationalen Kräften genutzte irakische Liegenschaft nördlich von Bagdad, stattgefunden.

54. Abgeordnete
Christine Buchholz
(DIE LINKE.)
- Wann ist die Bundesregierung seit dem August 2014 an Bharat Dynamics Ltd. direkt oder vermittelt über die indische Regierung oder eine andere Stelle in Indien herantreten, um Lieferkonditionen (Verfügbarkeit, Preis u. a.) der in Indien in Lizenz hergestellten Panzerabwehrwaffe MILAN bzw. von Komponenten sowie Lenkflugkörpern hierfür zu sondieren, und welche Schritte der Sondierung erfolgten?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Markus Grübel
vom 18. Februar 2016**

Die Bundesregierung ist seit dem August 2014 nicht an die Firma Bharat Dynamics Ltd. direkt oder vermittelt über die indische Regierung oder eine andere Stelle in Indien herantreten, um Lieferkonditionen (Verfügbarkeit, Preis u. a.) der in Indien in Lizenz hergestellten Panzerabwehrwaffe MILAN bzw. von Komponenten sowie Lenkflugkörpern hierfür zu sondieren.

55. Abgeordnete
Christine Buchholz
(DIE LINKE.)
- Wann hat die Bundesregierung mit Bharat Dynamics Ltd. (oder der indischen Regierung oder einer anderen Stelle in Indien) einen Vertrag über die Lieferung von Panzerabwehrwaffen des Typs MILAN und/oder Komponenten oder Lenkflugkörpern für das System abgeschlossen, und welche Güter wurden dabei jeweils bestellt (bitte unter Angabe des jeweiligen Preises)?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Markus Grübel
vom 18. Februar 2016**

Die Bundesregierung hat mit der Firma Bharat Dynamics Ltd. (oder der indischen Regierung oder einer anderer Stelle in Indien) keinen Vertrag über die Lieferung von Panzerabwehrwaffen des Typs MILAN und/oder Komponenten oder Lenkflugkörpern für das System abgeschlossen.

56. Abgeordneter
Markus Tressel
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)
- Wie viele Übungsflüge fanden im Jahr 2015 in den Temporary Reserved Airspaces in Deutschland jeweils statt (bitte mit Angabe der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer), und ab wann tritt die von Oberst Andreas Hoppe angekündigte Anhebung der Mindestflughöhe in der TRA LAUTER auf 4 000 bis 5 000 Meter (vgl. Saarbrücker Zeitung, vom 16./17. Januar 2016, Seite B2) in Kraft?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Dr. Ralf Brauksiepe
vom 18. Februar 2016**

Die statistische Erfassung der Nutzungsrate erfolgt aufgeschlüsselt auf die separat nutzbaren Einzelsektoren eines jeden Übungsluftraumes zur Feststellung der Auslastung der verschiedenen Übungslufträume im Rahmen der zivil-militärischen Zusammenarbeit mit der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH.

Die Nutzer eines Übungsluftraumes (Temporary Reserved Airspace [TRA]) buchen dem Auftrag und der Missionscharakteristik entsprechend den hierfür benötigten Übungsluftraum.

So nutzt eine Mission im Regelfall mehrere Sektoren, was zur Folge hat, dass eine Mission z. B. bei der TRA LAUTER bis zu 4 Sektoren befliegt und pro Sektor einmal in der Statistik erfasst wird.

Daher wäre eine einfache Summenbildung der Anzahl der Missionen der einzelnen Sektoren nicht sachgerecht und führte zu einer quantitativen Fehlinterpretation des tatsächlichen Flugbetriebes.

Die Anzahl der Missionen (Übungsflüge) mit der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer in den einzelnen Übungslufträumen (TRAs) im Jahr 2015 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen: